Betriebsbegehungsprotokoll zum Versorgungsbereich *Hörhilfen* (Versorgungsbereich 13A)¹

1. Unternehmen/Betriebsstätte					
Firmenname					
Anschrift des Unternehmens	(Straße)				
	(PLZ, Ort)				
Kontaktdaten	(Telefon, Telefax)				
	(E-Mailadresse)				
Rechtsform	☐ Einzelunternehmen	OHG			
	☐ GmbH	☐ GmbH & Co. KG			
	□				
Institutionskennzeichen					
2. Bei Betriebsstätten Angabe zum Hauptbetrieb					
Anschrift wie oben	□ja	☐ nein			
Firmenname des Hauptbetriebs					
Anschrift des Hauptbetriebs	 (Straße)				
	(PLZ, Ort)				
Institutionskennzeichen					

Stand: Oktober 2013 Seite 1 von 5

 $^{^{1}}$ Der / die Versorgungsbereich(e) und Bezeichnungen beziehen sich auf die Empfehlungen gemäß § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V

3. Angaben zur begehenden Stelle Name der ausführenden Stelle Anschrift der ausführenden Stelle (Straße) (PLZ, Ort) Ggf. Institutionskennzeichen Name der Person, die die Betriebsbegehung durchgeführt hat Qualifikation der Person, die die Betriebsbegehung durchgeführt hat Kontaktdaten (Telefon, Telefax) (E-Mailadresse)

Stand: Oktober 2013 Seite 2 von 5

4. Prüfkriterien

I. Räumliche Voraussetzungen

		Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Ir die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen		Inhalte,	
			nd, können geschwärzt werden).	ja	□nein
	Vei	rkaufs-/Empf	fangsbereich	☐ ja	☐ nein
			ptisch abgegrenzter Bereich/Raum d Anpassung mit Sitzgelegenheit	□ja	☐ nein
	Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen		□ja	☐ nein	
	gei	mäß den in d	it unter Umgebungsbedingungen en Produktunterlagen des Herstellers pezifikationen	∏ja	☐ nein
II.	Inv	entar			
	a)	Anpassraun	1		
		maximaler S	Störschallpegel ≤ 40 dB/A	□ja	☐ nein
			orachaudiometer mit mind. dlautsprechern Typ: Seriennr.:	□ja	☐ nein
		Messbox	Typ:Seriennr.:	∏ja	☐ nein
		Insitu-Anlag	ge Typ: Seriennr.:	□ja	☐ nein
		_	ereinheit zum Programmieren n Hörgeräten mit Programmier- e Typ: Seriennr.:	□ja	☐ nein

Stand: Oktober 2013 Seite 3 von 5

b) Otoplastikarbeitsplatz/Arbeitspatz für Reparaturen

Dental- oder Poliermaschine	☐ ja	☐ nein
Poliermaterialien	□ja	☐ nein
Diverse Arbeitsschutzmaterialien (z. B. Schutzbrille, Mundschutz, Gehörschutz)	□ja	☐ nein
Schlauchweitezange	□ja	☐ nein
Bohrer in unterschiedlichen Größen und Arten (z.B. Spiral- bzw. Rosenbohrer)	□ja	☐ nein
Fräser (quergeriefte Birnen- und Spitzfräser)	□ja	☐ nein
Druck-/Spindelspritze und/oder Injektorpistole	□ja	☐ nein
Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken	□ja	☐ nein
Klebstoffe, Lösungsmittel	□ja	☐ nein
Lacke	□ja	☐ nein
Otoplastikwinkel	□ja	☐ nein
Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät	□ja	☐ nein
Materialien und Werkzeuge zum Herstellen von Rohlingen für Ohrabformungen	□ja	☐ nein
Abdruckmaterialien und -geräte	□ja	☐ nein
Otoskop inkl. diverse Trichter	□ja	☐ nein
Pinzettensortiment und Backenpinzette	□ja	☐ nein
Leuchtstab	□ja	☐ nein
Lötstation (inkl. Lötzinn, Entlötlitze)	☐ ja	☐ nein
Reinigungs- und Desinfektionsmittel	☐ ja	☐ nein
Tamponade	□ja	☐ nein
Ultraschallbad	☐ ja	☐ nein

Stand: Oktober 2013 Seite 4 von 5

5. Ergebnis der Betriebsbegehung						
Die sich aus der Betriebsbegehung ergebenden Anforderungen werden erfüllt	□ ja □ nein					
Anmerkungen (evtl. weitere Anmerkungen auf einem gesonderten Blatt)						
(Ort, Datum)	(Name der ausführenden Stelle)					
	 (Unterschrift der Person, die die Betriebsbegehung durchgeführt hat)					

Stand: Oktober 2013 Seite 5 von 5